

MOODBOARD

# DOLCE VITA

*Italien und die Sonne im Herzen, dazu Lust auf Genuss: Jetzt kosten wir den Hochsommer aus*

## OBNEN

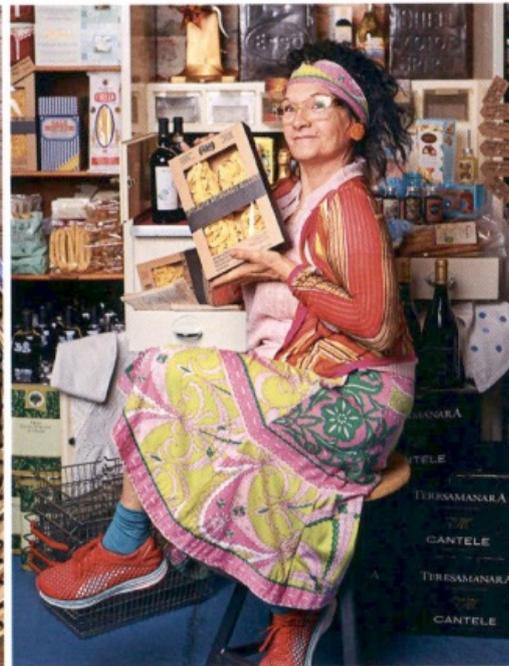
Bunter Schein: **Lichterbogen** in der San-Domenico-Kirche in Monopoli, Apulien. So gelb wie **Zitronen** von Capri: Schalen von Arket. Zimmer des „Hoxton“-Hotels in Rom, eingekleidet in edle Hölzer und Stoffe. Lesezeichen aus Messing in Form einer **Schmetterlingsbrille**, von Octaevo. Wand-Kunst in Grottaglie: Aperitif-Fläschchen als Pop-Art-Symbol für mehr **Genuss**.

## MITTE

Gut gelaunte **Reedition** des schlanken „Stellage 52“-Sessels von 1952, von Ceccotti Collezione. Möbel, die garantiert die **Stimmung** heben: Ausstellung von Stücken des Designerduos Older in der Mailänder Nilufar Gallery. Traditionelle „Trulli“-**Rundhäuser** in Alberobello, Apulien. Frühstück auf **Italienisch** – im Bed and Breakfast „Fikus“ nahe Brindisi. **Kulinarische Reise** nach Italien, mitten in München: Graciela Cucchiara in ihrem „Alimentari da Graciela“.

## UNTEN

Camouflage durch ein **Fest der Farben** und Muster: neuer Dolce-&Gabbana-Store in der Mailänder Via Durini. Hotel „Borgo Egnazia“, gebaut nach dem Vorbild eines typischen **apulischen Dorfs**. Inspiriert von Mustern der **Memphis-Bewegung**: Kollektion „Milano“ von Élitis. Endlich wieder nach **Sonnencreme** duften – Strandtuch von Issimo. Schon John Steinbeck übernachtete 1953 hier: Hotel „Le Sirenuse“ in Positano an der **Amalfi-Küste**.



FOTOS: GIORGIO BARONI, BRECHENMÄCHER & BAUMANN, GERARDO GEATANI, ANNETTE SANDNER, JUDITH SCHÜLLER (4) TEXT: TINA ROHLICH